

ran von der richtigen Bergung, Standortauswahl, dem richtigen

Schnitt und dem Schutz vor Schädlingen. In einem Meer aus

rosa, weißen und hellblauen ließ es sich gut flanieren. Und so

mancher ließ sich zum Kauf sei- ner Lieblingshortensie hinreißen.

Gerzen

Erstmals Inline-Team-Vereinsmeisterschaft ausgetragen

Alexander Seisenberger und Lukas Zelger die ersten Vereinsmeister

Zum Abschluss einer langen Rennsaison wurde vor kurzem von den Race Tigers erstmals eine Team-Vereinsmeisterschaft im Inline-Alpin-Slalom ausgetragen. Vor der Auslosung wurden zwei Gruppen gebildet. Gruppe 1 aus den erfahrenen, älteren Rennläufern und Gruppe 2 aus den jüngeren, meist Anfängern aus dieser Saison. Anschließend wurde immer ein Läufer aus Gruppe 2 einem Läufer aus Gruppe 1 zugelost und somit insgesamt sieben Teams gebildet. Die Teams hatten auf dem Weinbergerhang zwei Durchgänge zu bewältigen, wobei der jeweils schnellere Lauf zur Wertung kam und dann zu einer Gesamtzeit der beiden Läufer zusammengezählt wurde. Schon nach wenigen gestarteten Teams wurde deutlich, dass nicht die erfahrenen Rennläufer mit ihren geringen Zeitabständen, sondern die jüngeren mit den untereinander deutlich größeren Abständen das Rennen entscheiden werden. Nach



Die Teilnehmer der 1. Inline-Team-Vereinsmeisterschaft.

Auswertung der gefahrenen Zeiten erfolgte im Rahmen der Saison-Abschlussfeier bei den Mühlhofers dann die Siegerehrung mit Verleihung der Pokale, Medaillen und Urkunden. Mit deutlichem Vorsprung sicherte sich das Team 4 mit Alexander Seisenberger und

Lukas Zelger Platz 1 bei der 1. Inline-Team-Vereinsmeisterschaft. Platz 2 ging an das Team 2 mit Emma Tausend und Lisa Ostner und Platz 3 dicht gefolgt an Team 5 mit Luca Schwaiger und Julian Ostner. Platz 4 erreichte Team 1 mit Franziska Diewald und Elisa-

beth Huber, Platz 5 mit nur wenig Rückstand Team 7 mit Lennia Lang und Sophia Mühlhofer, Platz 6 ging an das Team 6 mit Jessica und Isabella Steinger und Sophia Moser und den 7. Platz erreichte Team 3 mit Lisa Diewald und Simon Schachtner.

Loizenkirchen: KLJB verbrachte fünf Tage im Pitztal

